



Oberhirtliches Verordnungsblatt

Amtsblatt für das Bistum Speyer

Herausgegeben und verlegt vom Bischöflichen Ordinariat Speyer

118. Jahrgang

Nr. 11

28.11.2025

INHALT

Nr.		Seite
Die deutschen Bischöfe		
75	Aufruf zur Kollekte am Afrikatag 2026 – „Damit sie das Leben haben“	242
Der Bischof von Speyer		
76	Verleihung der Pirminiusplakette	243
Bischöfliches Ordinariat		
77	Hinweis Priesterexerzitien 2026	243
78	Schriftenreihen der Deutschen Bischofskonferenz	244

Die deutschen Bischöfe

75 Aufruf zur Kollekte am Afrikatag 2026 – „Damit sie das Leben haben“

Die Afrikakollekte ist die älteste gesamtkirchliche Solidaritätsinitiative der Welt. Sie wurde 1891 von Papst Leo XIII. ins Leben gerufen, um Spenden für den Kampf gegen die Sklaverei zu sammeln und die Arbeit der Missionare zu unterstützen. Heute steht sie für Hilfe zur Selbsthilfe, damit vor Ort Frauen und Männer ausgebildet werden, die den Menschen als Ordensleute oder Priester zur Seite stehen.

In diesem Jahr richten wir unseren Fokus auf den Südsudan: Millionen Menschen sind dort auf der Flucht. Seit mehr als anderthalb Jahren tobt ein verheerender Krieg zwischen dem Militär und der paramilitärischen RSF-Miliz. Der einstige Bündnispartner-Konflikt hat das Land in eine tiefe Krise gestürzt. „Uns mag vieles fehlen. Aber wir sind hier. Und wir geben nicht auf,“ sagt Schwester Mary Achwany George von den Sacred Heart Sisters in Juba. Trotz der schwierigen Umstände bringen sie durch ihr Leben und ihre Fürsorge die Liebe Gottes zu den Menschen. Sie begleiten Frauen, Kinder und Familien, gehen in Flüchtlingslager und organisieren Bildungsangebote. Ihre Haltung steht stellvertretend für viele Ordensgemeinschaften in Afrika, die aus ihrem Glauben Kraft schöpfen, um an der Seite der Menschen zu stehen.

Alle Pfarrämter erhalten von missio zum Afrikatag 2026 bereits Anfang Dezember einen kleinen Materialumschlag zugesandt: wir freuen uns, wenn Sie das Plakat im Schaukasten aushängen und Sie unsere Spendentüten und Gebetszettel auslegen oder im Pfarrbrief eingelegt verschicken. Die Bausteine, die Ihnen Anregungen für die Vorbereitung von Wort-Gottes-Feiern und Gemeindemessen liefern können, werden in diesem Jahr nur zum Download bereitgestellt. Für Ihre Unterstützung in diesem wichtigen Anliegen sagen wir Ihnen ein herzliches Vergelt's Gott!

Weitere Informationen zum Afrikatag erhalten Sie direkt bei

missio, Internationales Kath. Missionswerk, Ludwig Missionsverein KdöR,
Pettenkoferstr. 26–28, 80336 München, zu Hdn. Maike Telkamp, E-Mail: m.telkamp@missio.de.

> Materialbestellung: Fax 089 5162 626, E-Mail: sr.maria@missio.de,

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Schwester Maria Eisend, Tel. 089/51 62-620, sr.maria@missio.de

Die liturgischen Bausteine stehen wie alle anderen Materialien zum Afrikatag 2026 auf unserer Homepage zum kostenlosen Download bereit: www.missio.com.

... oder direkt über den QR-Code erreichbar:



Der Bischof von Speyer

76 Verleihung der Pirminiusplakette

Die nächste Verleihung der Pirminiusplakette, ein Zeichen der Würdigung außerordentlichen ehrenamtlichen Engagements im Bistum Speyer, findet im Rahmen des **Domweihfestes am Sonntag, 4. Oktober 2026, in Speyer** statt.

In bewährter Weise bittet Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann den Katholikenrat sowie die zehn Dekanatsräte in unserer Diözese, **bis spätestens Freitag, 12. Juni 2026**, jeweils bis zu zwei Vorschläge beim Bischöflichen Sekretariat (bischof@bistum-speyer.de) einzureichen.

Jeder Vorschlag soll eine ausführliche Darstellung des Engagements bzw. der hervorragenden Verdienste um die Kirche im Bistum Speyer, einen Lebenslauf der zur Ehrung vorgesehenen Person und deren Kontaktdaten enthalten. Vor der Beratung im Katholikenrat/Dekanatsrat ist die Stellungnahme des zuständigen Leitenden Pfarrers einzuholen, die dem Vorschlag beizulegen ist (vgl. OVB 1988, S. 88f; OVB 2005, S. 521).

Bischöfliches Ordinariat

77 Hinweis Priesterexerzitien 2026

Die Benediktinerabtei Weltenburg bietet im Gästehaus St. Georg 2026 folgende Priesterexerzitien an:

2.–6. März 2026 (Beginn: 17.30 Uhr; Ende: ca. 9.00 Uhr)

Heilige als Glaubenszeugen

Schweigeexerzitien für Priester und Diakone

Ltg.: Prof. Dr. Ludwig Mödl, Regensburg

Link: <https://gaestehaus.kloster-weltenburg.de/seminare/heilige-als-glaubenszeugen-3-26/>

12.–16. Oktober 2026 (Beginn: 17.30 Uhr; Ende: ca. 9.00 Uhr)

Gott loben, das ist unser Amt.

Schweigeexerzitien für Priester und Diakone

Ltg.: Prof. Dr. Ludwig Mödl, Regensburg

Link: <https://gaestehaus.kloster-weltenburg.de/seminare/gott-loben-das-ist-unser-amt/>

16.–21. Oktober 2026 (Beginn: 17.30 Uhr; Ende: ca. 9.00 Uhr)

In der Unruhe des Herzens bei Jesus neu andocken

Schweigeexerzitien für Priester und Diakone

Ltg.: Dr. Wilfried Hagemann, Bocholt/Münster

Link: <https://gaestehaus.kloster-weltenburg.de/seminare/in-der-unruhe-des-herzens-bei-jesus-neu-andocken/>

78 Schriftenreihen der Deutschen Bischofskonferenz

Beim Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz sind folgende Broschüren erschienen:

Reihe: Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls

Nr. 245

Dikasterium zur Förderung der Einheit der Christen: Der Bischof von Rom. Primat und Synodalität in den ökumenischen Dialogen und in den Antworten auf die Enzyklika Ut unum sint. Ein Studiendokument

Das Dikasterium zur Förderung der Einheit der Christen hat am 13. Juni 2024 das Studiendokument *Der Bischof von Rom. Primat und Synodalität in den ökumenischen Dialogen und in den Antworten auf die Enzyklika Ut unum sint* veröffentlicht. Der Text gibt eine systematische Zusammenschau und Auswertung der Antworten auf die Bitte von Papst Johannes Paul II. in seiner Enzyklika *Ut unum sint* (1995), in einen Dialog über die Ausübung des Petrusdienstes einzutreten, sowie der Ergebnisse von ökumenischen Dialogen, offiziellen und inoffiziellen, internationalen und lokalen, die sich mit der Primatsfrage befasst haben.

Das Studiendokument will die weitere Rezeption der Dialoge über den Primat des Bischofs von Rom anregen, die ökumenische Diskussion über die wechselseitige Zuordnung von Primat und Synodalität fördern und die theologische Forschung voranbringen. Es ist auch als Beitrag zur ökumenischen Dimension des synodalen Prozesses in der katholischen Kirche und als Anregung für die Entwicklung neuer synodaler Formen im Miteinander der Kirchen zu verstehen.

Reihe: Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls

Nr. 246

Apostolische Exhortation Dilexi te von Papst Leo XIV. über die Liebe zu den Armen

Am 9. Oktober 2025 hat Papst Leo XIV. sein erstes Lehrschreiben in Form einer Apostolischen Exhortation unter dem Titel „Dilexi te“ veröffentlicht. Darin befasst er sich mit Fragen der Armut, des karitativen Handelns der Kirche und den globalen Märkten. Das Dokument ist in Teilen von seinem Vorgänger Papst Franziskus verfasst. Papst Leo XIV. hat es als Auftrag angesehen, dieses Dokument zu übernehmen und mit – wie er selbst schreibt – einigen weiteren Gedanken zu versehen und jetzt zu veröffentlichen. „Dilexi te“ erläutert die Haltung und Verantwortung der Kirche für die Armen, wobei Kranke und Migranten ebenso Berücksichtigung finden wie die lange Geschichte des kirchlichen Lebens für die Armen. Die Soziallehre der Kirche spielt in dem Dokument ebenso eine Rolle wie die strukturellen Ursachen für Armut.

Reihe: Die deutschen Bischöfe

Nr. 116

Kirchliche Richtlinien zu Bildungsstandards für den katholischen Religionsunterricht in der Sekundarstufe I

Die *Kirchlichen Richtlinien zu Bildungsstandards für den katholischen Religionsunterricht in der Sekundarstufe I* schreiben die *Kirchlichen Richtlinien* von 2004 aktualisierend fort. Sie skizzieren den Beitrag des katholischen Religionsunterrichts für die schulische Bildung, erläutern die Rolle der

Bildungsstandards im katholischen Religionsunterricht, stellen ein Kompetenzmodell vor, formulieren auf dieser Grundlage Kompetenzerwartungen für die Jahrgangsstufe 10 und geben Hinweise zum Umgang mit den Bildungsstandards in den Bundesländern. Sie bauen auf den *Kirchlichen Richtlinien* zu Bildungsstandards für die Grundschule/Primarstufe von 2024 auf.

Die *Kirchlichen Richtlinien* wenden sich vor allem an diejenigen, die für die Entwicklung von Bildungs- und Lehrplänen oder Curricula in den Ländern verantwortlich sind, sodann an die Schulabteilungen in den bischöflichen Ordinariaten, an alle, die in der Aus- und Fortbildung von Religionslehrkräften tätig sind, an die Religionslehrkräfte und an die interessierte Öffentlichkeit.

Reihe: Die deutschen Bischöfe – Kommission für Erziehung und Schule

Nr. 58

Geschaffen, erlöst und geliebt. Sichtbarkeit und Anerkennung der Vielfalt sexueller Identitäten in der Schule

Die Handreichung *Geschaffen, erlöst und geliebt. Sichtbarkeit und Anerkennung der Vielfalt sexueller Identitäten in der Schule* greift die beiden Handlungstexte Lehramtliche *Neubewertung von Homosexualität* (Der Synodale Weg Nr. 8) und Umgang mit geschlechtlicher Vielfalt (Der Synodale Weg Nr. 15) für den Bereich der Schulen auf und will damit den Diskurs, der derzeit in vielen (katholischen) Schulen stattfindet, strukturiert versachlichen. Der Fokus der Handreichung liegt deshalb auf der Frage nach dem angemessenen pädagogischen und schulpastoralen Umgang mit queeren Personen (Jugendliche, Lehrkräfte und ggf. Eltern) und der entsprechenden Gestaltung des Schullebens. Sie umfasst eine Situationsbeschreibung, in der auch der gegenwärtige Stand der Humanwissenschaften differenziert zusammengefasst wird, schulpädagogische und schulpastorale Leitlinien sowie Handlungsempfehlungen für die verschiedenen Akteure in der Schule und ein Glossar. Der Text richtet sich in erster Linie an die Schulträger und Schulleitungen, die Lehrkräfte sowie die Schulabteilungen der Bistümer und die Verantwortlichen für Schulpastoral und Schulsozialarbeit.

Bezugshinweis

Die genannten Veröffentlichungen können bestellt werden beim Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Postfach 2962, 53019 Bonn, E-Mail: broschueren@dbk.de oder über den online-Shop der Internetseite der Deutschen Bischofskonferenz www.dbk-shop.de unter dem Menüpunkt „Publikationen“. Dort kann sie auch als PDF heruntergeladen werden.

Herausgeber:	Bischöfliches Ordinariat 67343 Speyer Tel. 06232 102-0 kanzlei@bistum-speyer.de
Verantwortlich für den Inhalt:	Generalvikar Markus Magin
Redaktion:	Dr. Jessica Scheiper
Herstellung:	Bischöfliches Ordinariat Speyer

Der Text des OVB ist auf der Internetseite des Bistums Speyer www.bistum-speyer.de unter dem Menü „Mitarbeit / Rechtliche Informationen / Oberhirtliches Verordnungsblatt“ abrufbar.